|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zuwendungsempfänger**(Anschrift Träger der öffentlichen Jugendhilfe) | Der Vordruck für den Gesamtverwendungsnachweis wird für die Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Verfügung gestellt. Für den Verwendungsnachweis der Letztempfänger sind Details zum Nachweis mit dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe abzustimmen. | Datum: |        |
|       | Bearbeiter/in: |        |
| Telefon: |        |
| E-Mail: |       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Regierungspräsidium Kassel Dezernat 57Am Alten Stadtschloss 134117 Kassel |  | ☞**Hinweis**Der Verwendungsnachweis ist spätestens 18 Monate nach Abschluss der Gesamtmaßnahme beim Regierungspräsidium Kassel vorzulegen. |

|  |
| --- |
|  |

##

## Einfacher Verwendungsnachweis

## für die im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020 – 2021 und des Landesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuung“ 2021 – 2023 geförderte und im Jahr       abgeschlossene Gesamtmaßnahme

|  |
| --- |
| **Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020 – 2021** |
| **Zuwendungsart:**  Projektförderung |
| **Finanzierungsart:**  Anteilsfinanzierung |
| **Bewilligungsbescheid** | **davon bereits in der Vergangenheit nachgewiesen** | **dieser Verwendungsnachweis bezieht sich auf** | **ein Verwendungsnachweis ist noch vorzulegen für** |
| mit Datum vom | Höhe der mit Bewilligungsbescheid gewährten Zuwendung insgesamt | Anzahl derMaßnahmen | Höhe der darauf entfallenden Zuwendungssumme | Nachweis mit Datum vom | Maßnahme-nummer | Zuwendungssumme | Anzahl der Maßnahmen | Höhe der darauf entfallenden Zuwendungssumme |
|       |       |       |       |       |       |      |       |      |

|  |
| --- |
| **Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuung“ 2021 – 2023** |
| **Zuwendungsart:**  Projektförderung |
| **Finanzierungsart:**  Anteilsfinanzierung |
| **Bewilligungsbescheid** | **davon bereits in der Vergangenheit nachgewiesen** | **dieser Verwendungsnachweis bezieht sich auf** | **ein Verwendungsnachweis ist noch vorzulegen für** |
| mit Datum vom | Höhe der mit Bewilligungsbescheid gewährten Zuwendung insgesamt | Anzahl derMaßnahmen | Höhe der darauf entfallenden Zuwendungssumme | Nachweis mit Datum vom | Maßnahme-nummer | Zuwendungssumme | Anzahl der Maßnahmen | Höhe der darauf entfallenden Zuwendungssumme |
|       |       |       |       |       |       |       |       |       |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmenr. und Förderjahr** | **Gesamtmaßnahme****(Name des Bauträgers, des Einrichtungsträgers und der Einrichtung)** | **Einrichtungs-nummer lt. BE** | **Höhe der****Gesamtausgaben nach VN** | **Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben nach VN** | **Höhe der eingesetzten****Fördermittel** | **Umsetzung der Maßnahme** |
| 52h1400-07 |       |       | Richtliniennr. 5.1:     Richtliniennr. 5.2:           (insgesamt) | Richtliniennr. 5.1:     Richtliniennr. 5.2:           (insgesamt) | Richtliniennr. 5.1:     Richtliniennr. 5.2:           (insgesamt) |

|  |
| --- |
| [ ]  wie beantragt  |
| [ ]  mit Abweichungen von der dem  Antrag zugrundeliegenden Planung (siehe Sachbericht) |

 |
|       |
| 52h1400-08 | Richtliniennr. 5.1:     Richtliniennr. 5.2:           (insgesamt) |

|  |
| --- |
| [ ]  wie beantragt  |
| [ ]  mit Abweichungen von der dem  Antrag zugrundeliegenden Planung (siehe Sachbericht) |

 |
|       |
| Maßnahmeabschluss der Gesamtmaßnahme: |       |  |  |  |  |

**1b. Sachbericht (Kindertageseinrichtung)**

Folgende Änderungen haben sich gegenüber der ursprünglichen Beantragung ergeben:

(Im Sachbericht sind auch ggf. erfolgte Rückforderungen und Zinsen darzulegen.)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Maßnahmenr. und Förderjahr** | **Gesamtmaßnahme****(Name des Bauträgers, des Einrichtungsträgers und der Einrichtung)** | **Änderung(en)/Beanstandung(en)** |
| 52h1400-07 |       |       |
|       |
| 52h1400-08 |       |
|       |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Maßnahmenr. und Förderjahr** | **Gesamtmaßnahme****(Name der Tagespflegeperson und ggf. des Arbeitgebers)** | **Höhe der****Gesamtausgaben** **nach VN** | **Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben nach VN** | **Höhe der eingesetzten****Fördermittel** | **Umsetzung der Maßnahme** |
| 52h1400-07 |       | für Renovierung:     für Ausstattung:            (insgesamt) | für Renovierung:     für Ausstattung:            (insgesamt) | für Renovierung:     für Ausstattung:            (insgesamt) |

|  |
| --- |
| [ ]  wie beantragt  |
| [ ]  mit Abweichungen von der dem  Antrag zugrundeliegenden Planung (siehe Sachbericht) |

 |
|       |
| 52h1400-08 | für Renovierung:     für Ausstattung:            (insgesamt) |

|  |
| --- |
| [ ]  wie beantragt  |
| [ ]  mit Abweichungen von der dem  Antrag zugrundeliegenden Planung (siehe Sachbericht) |

 |
|       |
| Maßnahmeabschluss der Gesamtmaßnahme: |       |  |  |  |

**2b. Sachbericht (Kindertagespflege)**

Folgende Änderungen haben sich gegenüber der ursprünglichen Beantragung ergeben:

(Im Sachbericht sind auch ggf. erfolgte Rückforderungen und Zinsen darzulegen.)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Maßnahmenr. und Förderjahr** | **Gesamtmaßnahme****(Name der Tagespflegeperson und ggf. des Arbeitgebers)** | **Änderung(en)/Beanstandung(en)** |
| 52h1400-07 |       |       |
|       |
| 52h1400-08 |       |
|       |

**3. Erklärung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe**

|  |  |
| --- | --- |
| **3.1 als Weiterbewilligungsbehörde**  | **3.2 für eigene Maßnahmen**  |
| Es wird erklärt, dass folgende Bestätigungen vom Letztempfänger vorliegen:* die Maßnahme wurde – soweit unter 1. und 2. keine abweichende Angabe gemacht ist – entsprechend der dem Antrag zugrundeliegenden Planung umgesetzt,
* die vorgeschriebenen Prüfungen bzw. Gebrauchsabnahmen wurden durchgeführt,
* die Bedingungen und Auflagen sowie die vergaberechtlichen Bestimmungen sind eingehalten worden,
* die Angaben über die Gesamtmaßnahme, ihre Ausgaben und die Finanzierung sind vollständig und belegt,
* die Ausgaben waren notwendig,
* es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren und
* die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
 | Es wird erklärt, dass die Örtlichkeit/en mit den im Antrag enthaltenen Angaben übereinstimmt/en, die vorgeschriebenen Prüfungen bzw. Gebrauchsabnahmen durchgeführt, die Bedingungen und Auflagen sowie die vergaberechtlichen Bestimmungen eingehalten wurden und die Angaben über die Maßnahme/n, ihre Ausgaben und die Finanzierung vollständig und belegt sind.Es wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen. Für eine eventuelle Nachprüfung stehen die geprüften Unterlagen einschließlich Rechnung mit Belegen gemäß Nr. 6.4 der ANBest-GK und Nr. 6.9 der ANBest-P zur Verfügung.Es ergaben sich |
| Für eine eventuelle Nachprüfung werden die geprüften Unterlagen einschließlich Rechnung mit Belegen gemäß Nr. 6.4 der ANBest-GK und Nr. 6.9 der ANBest-P vom Letztempfänger zur Verfügung gestellt. | [ ]  keine Beanstandungen |
| [ ]  die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen. |
|  |
|  |  |
| Es ergaben sich  |  |
| [ ]  keine Beanstandungen |  |
| [ ]  die aus dem Sachbericht ersichtlichen Beanstandungen. |  |
|  |  |
| (Ort)       , (Datum)       | (Ort)       , (Datum)       |
| (rechtsverbindliche Unterschrift des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, Stempel) |  (rechtsverbindliche Unterschrift des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, Stempel) |

**4. Prüfung durch die Prüfungseinrichtung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **a) Ergebnis der Prüfung durch die eigene Prüfungseinrichtung (nur für eigene Maßnahmen erforderlich)** |  | **b) Ergebnis der Prüfung durch die Bauverwaltung  (im Falle von baufachlichen Beanstandungen erforderlich)** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Der Einzelverwendungsnachweis wurde anhand geeigneter Unterlagen für die Gesamtmaßnahme mit der Maßnahmenummer       geprüft.Es ergaben sich [ ]  keine Beanstandungen[ ]  die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen.(Ort)       , (Datum)       |  | Der Einzelverwendungsnachweis der Gesamtmaßnahme mit der Maßnahmenummer       wurde aufgrund von Beanstandungen baufachlich geprüft. Durch stichprobenweise Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben in o.g. Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Auf den besonderen Vermerk (vgl. 8.2 der ZBau) nehme ich Bezug.(Ort)       , (Datum)       |
|  (rechtsverbindliche Unterschrift der Prüfungseinrichtung, Stempel) | (rechtsverbindliche Unterschrift der Bauverwaltung, Stempel) |